

Die Emdener Energietage hatten ihr Publikum

VERANSTALTUNG Stadtwerke und Berufsbildenden Schulen II arbeiten zusammen

Der stetige Anstieg der Energiepreise lässt die Menschen nach Einsparmöglichkeiten suchen. Auf der Energiemesse gab es Antworten auf die Fragen.

EMDEN/HAS - Die Emdener Energietage hatten wieder ihr Publikum. Einige Tausend Besucher waren an den drei Tagen von Freitag bis gestern in die Berufsbildenden Schulen gekommen, wo sich eine Vielzahl von Ausstellern im Innenbereich wie auf dem Außengelände präsentierten. Ein Schwerpunkt legten die Stadtwerke Emden als Ausrichter in diesem Jahr mit ihrem eigenen Auftritt auf Kleinwindkraftanlagen.

Neben der verstärkten Nutzung von regenerativen Energien konnte man sich auf der größten Energiemesse im Nordwesten auch über Einsparmöglichkeiten beim Einsatz fossiler Brennstoffe informieren. Dazu gab es

kostenlose Fachberatung zum Beispiel über die Altbauanierung, nachträgliche Wärmedämmung für Gebäude, über den Einbau effizienter Heizungsanlagen und darüber, für welche Energieparmaßnahmen staatliche

Fördermittel zur Verfügung stehen.

Unter den vielen Ausstellern war auch die Auricher Firma Mossau Energy, die Photovoltaikanlagen vertreibt. Auf der Messe präsentierte Dipl.-Ing. Ernst Klop-

penburg in einem funktionsfähigen Modell eine Eigenentwicklung der Firma, mit der Wind- und Solarstrom gespeichert werden kann. Die Entwicklung soll eine netzunabhängige Energieversorgung gewährleisten.



Ernst Kloppenburg präsentierte das Mossau-Modell zur autarken Energieversorgung.